



Betriebsanleitung



Entnahmesysteme ohne GWG



Copyright 2025 AFRISO-EURO-INDEX GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

Lindenstraße 20
74363 Güglingen
Telefon +49 7135 102-0
Service +49 7135 102-211
Telefax +49 7135 102-147
info@afriso.com
www.afriso.com

1 Über diese Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung beschreibt die Entnahmesysteme mit Tellerflansch und mit Einschraubkörper (im Folgenden auch „Produkt“) und die zugehörigen Erweiterungen. Diese Betriebsanleitung ist Teil des Produkts.

- Sie dürfen das Produkt erst benutzen, wenn Sie die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.
- Stellen Sie sicher, dass die Betriebsanleitung für alle Arbeiten an und mit dem Produkt jederzeit verfügbar ist.
- Geben Sie die Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen an alle Benutzer des Produkts weiter.
- Wenn Sie der Meinung sind, dass die Betriebsanleitung Fehler, Widersprüche oder Unklarheiten enthält, wenden Sie sich vor Benutzung des Produkts an den Hersteller.

Diese Betriebsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich im rechtlich zulässigen Rahmen verwendet werden. Änderungen vorbehalten.

Für Schäden und Folgeschäden, die durch Nichtbeachtung dieser Betriebsanleitung sowie Nichtbeachten der am Einsatzort des Produkts geltenden Vorschriften, Bestimmungen und Normen entstehen, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung oder Gewährleistung.

2 Informationen zur Sicherheit

2.1 Warnhinweise und Gefahrenklassen

In dieser Betriebsanleitung finden Sie Warnhinweise, die auf potenzielle Gefahren und Risiken aufmerksam machen. Zusätzlich zu den Anweisungen in dieser Betriebsanleitung müssen Sie alle am Einsatzort des Produkts geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften beachten. Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass Ihnen alle Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften bekannt sind und dass sie befolgt werden.

Warnhinweise sind in dieser Betriebsanleitung mit Warnsymbolen und Signalwörtern gekennzeichnet. Abhängig von der Schwere einer Gefährdungssituation werden Warnhinweise in unterschiedliche Gefahrenklassen unterteilt.

HINWEIS

HINWEIS macht auf eine möglicherweise gefährliche Situation aufmerksam, die bei Nichtbeachtung Sachschäden zur Folge haben kann.

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt eignet sich ausschließlich für folgende Medien und Behälter.

Medien

- Heizöl EL nach DIN 51603-1 und nach DIN SPEC 51603-6 mit 0 - 30 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Dieselmotortreibstoff nach EN 590 mit bis zu 7 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Biodiesel mit bis zu 30 % Fettsäure-Methylester (FAME) nach EN 14214
- Paraffinische Brennstoffe (beispielsweise HVO/GTL) nach DIN/TS 51603-8 anteilig mit 0 - 100 %

Behälter

- Kunststofftanks in Gebäuden, auch in Batterieaufstellung

Eine andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und verursacht Gefahren.

Stellen Sie vor Verwendung des Produkts sicher, dass das Produkt für die von Ihnen vorgesehene Verwendung geeignet ist. Berücksichtigen Sie dabei mindestens folgendes:

- Alle am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften
- Alle für das Produkt spezifizierten Bedingungen und Daten
- Die Bedingungen der von Ihnen vorgesehenen Anwendung

Führen Sie darüber hinaus eine Risikobeurteilung in Bezug auf die konkrete, von Ihnen vorgesehene Anwendung nach einem anerkannten Verfahren durch und treffen Sie entsprechend dem Ergebnis alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen. Berücksichtigen Sie dabei auch die möglichen Folgen eines Einbaus oder einer Integration des Produkts in ein System oder in eine Anlage.

Führen Sie bei der Verwendung des Produkts alle Arbeiten ausschließlich unter den in der Betriebsanleitung und auf dem Typenschild spezifizierten Bedingungen und innerhalb der spezifizierten technischen Daten und in Übereinstimmung mit allen am Einsatzort geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften durch.

2.3 Vorhersehbare Fehlanwendung

Das Produkt darf insbesondere in folgenden Fällen und für folgende Zwecke nicht angewendet werden:

- Explosionsgefährdete Umgebung
 - Bei Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen kann Funkenbildung zu Verpuffungen, Brand oder Explosionen führen.

2.4 Qualifikation des Personals

Montage, Inbetriebnahme und Außerbetriebnahme dieses Produkts dürfen nur von einem qualifizierten Fachbetrieb vorgenommen werden, der über eine entsprechende Zertifizierung verfügt und folgende Anforderungen erfüllt:

- Einhaltung aller am Einsatzort des Produkts geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.
- In Deutschland: Zertifizierung gemäß § 62 der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

Arbeiten an und mit diesem Produkt dürfen nur von Fachkräften vorgenommen werden, die den Inhalt dieser Betriebsanleitung und alle zum Produkt gehörenden Unterlagen kennen und verstehen.

Die Fachkräfte müssen aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen in der Lage sein, mögliche Gefährdungen vorherzusehen und zu erkennen, die durch den Einsatz des Produkts entstehen können.

Den Fachkräften müssen alle geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften, die bei Arbeiten an und mit dem Produkt beachtet werden müssen, bekannt sein.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie immer die erforderliche persönliche Schutzausrüstung. Berücksichtigen Sie bei Arbeiten an und mit dem Produkt auch, dass am Einsatzort Gefährdungen auftreten können, die nicht direkt vom Produkt ausgehen.

2.6 Veränderungen am Produkt

Führen Sie ausschließlich solche Arbeiten an und mit dem Produkt durch, die in dieser Betriebsanleitung beschrieben sind. Nehmen Sie keine Veränderungen vor, die in dieser Betriebsanleitung nicht beschrieben sind.

3 Transport und Lagerung

Das Produkt kann durch unsachgemäßen Transport und Lagerung beschädigt werden.

HINWEIS

UNSACHGEMÄSSE HANDHABUNG

- Stellen Sie sicher, dass während des Transports und der Lagerung des Produkts die spezifizierten Umgebungsbedingungen eingehalten werden.
- Benutzen Sie für den Transport die Originalverpackung.
- Lagern Sie das Produkt nur in trockener, sauberer Umgebung.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt bei Transport und Lagerung stoßgeschützt ist.

Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Sachschäden führen.

4 Produktbeschreibung

Das Entnahmesystem besteht je nach Zusammenstellung des Tanksystems aus einer Grundeinheit und Erweiterungen.

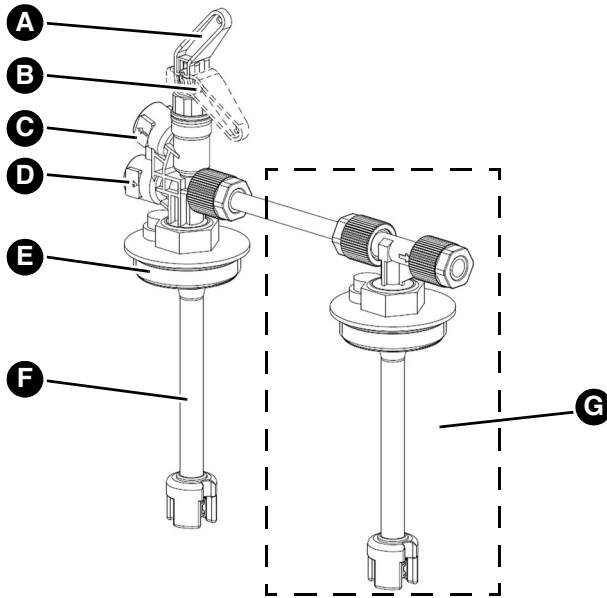
Das Entnahmesystem ist kommunizierend und kann als Ein- oder Zweistrangsystem verwendet werden.

Durch die Entnahmeleitung erfolgt eine gleichmäßige Ölentnahme aus allen Tanks des Tanksystems. Bei hohen Entnahmemengen können sich entsprechende Unterschiede ergeben, welche im Stillstand über das kommunizierende Entnahmesystem ausgeglichen werden.

Das Entnahmesystem ist ausgelegt für einen Verbrauch von maximal 100 l/h. Nur bei Dauerbetrieb im Zweistrang von mehr als 3 Stunden (beispielsweise Notstromaggregate), beträgt die zulässige Entnahmemenge maximal 50 l/h. Bei größeren Leistungen erbitten wir Rücksprache.

4.1 Übersicht

Entnahmesystem mit Einschraubkörper



A. Schnellschlussventil geöffnet

B. Schnellschlussventil geschlossen

C. Vorlauf $G^{3/8}$

D. Rücklauf $G^{3/8}$

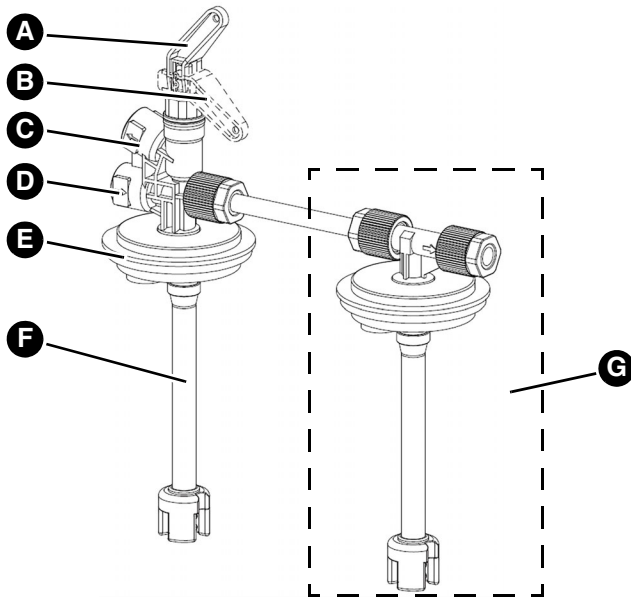
E. Einschraubkörper G2

F. Saugschlauch

G. Erweiterung

Abbildung 1: Übersicht Entnahmesystem mit Einschraubkörper

Entnahmesystem mit Tellerflansch



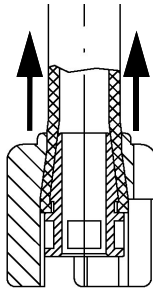
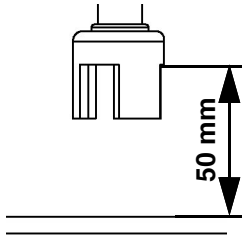
- A. Schnellschlussventil geöffnet
- B. Schnellschlussventil geschlossen
- C. Vorlauf G^{3/8}
- D. Rücklauf G^{3/8}
- E. Tellerflansch ø 68
- F. Saugschlauch
- G. Erweiterung

Abbildung 2: Übersicht Entnahmesystem mit Tellerflansch

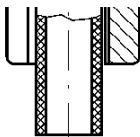
5 Montage

5.1 Saugschlauch kürzen

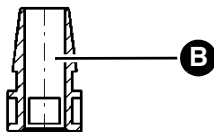
⇒ Stellen Sie sicher, dass der Saugschlauch 50 mm über dem Boden endet.

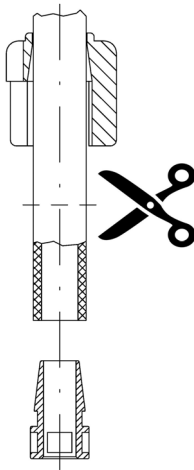


1. Schieben Sie das Fußteil (A) nach oben.

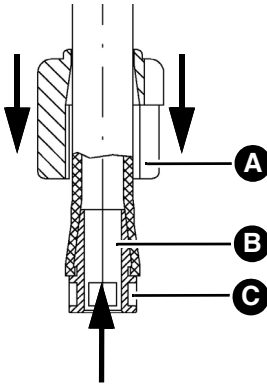


2. Entnehmen Sie die Konushülse (B).





3. Kürzen Sie den Saugschlauch.



4. Stecken Sie die Konushülse (B) bis zur Nut (C) in den Schlauch.
5. Ziehen Sie das Fußteil (A) zum Schlauchende.
- Das Fußteil darf sich nicht mehr selbstständig lösen.

5.2 Produkt montieren

Montieren Sie das Produkt am ersten Tank in Füllrichtung.

5.2.1 Produkt mit Einschraubkörper montieren

Schrauben Sie das Produkt in den Tankstutzen.

5.2.2 Produkt mit Tellerflansch montieren

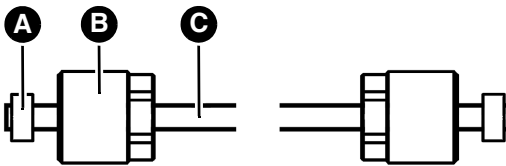
Fixieren Sie das Produkt inklusive Dichtring mit der tankseitigen Überwurfmutter.

5.3 Erweiterungen montieren

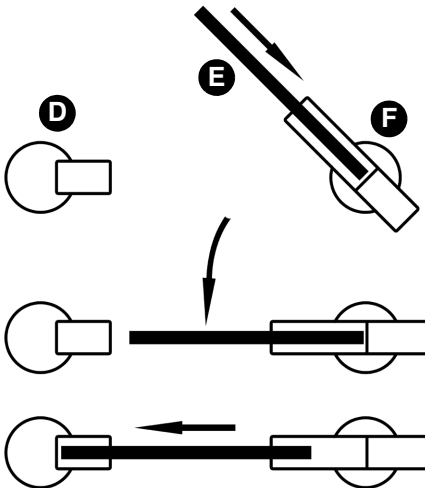
Die Montage gilt für alle Erweiterungen des Entnahmesystems.

⇒ Stellen Sie sicher, dass die Grundeinheit auf dem ersten Tank (in Füllrichtung gesehen) aufgeschraubt ist.

1. Schrauben Sie den Einschraubkörper der Erweiterung in den Tankstutzen und richten Sie die Erweiterung aus.
 - Befestigen Sie bei der Tellerflanschsausführung die Erweiterung inklusive Dichtring mit der tankseitigen Überwurfmutter und richten Sie sie aus.

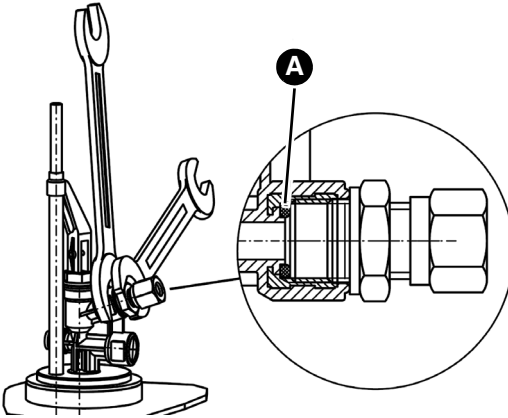


2. Schieben Sie die Überwurfmutter (B) und Dichtringe (A) von beiden Seiten auf das Entnahmerohr (C).

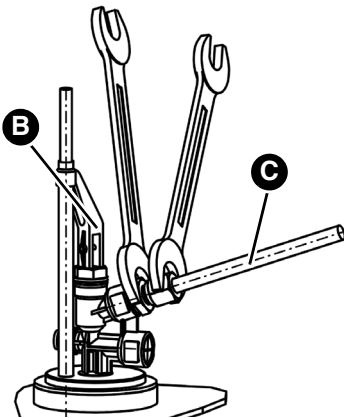


3. Montieren Sie das Entnahmerohr (E) an die Erweiterung (F).
4. Schwenken Sie das Entnahmerohr (E).
5. Montieren Sie das Entnahmerohr (E) an der Grundeinheit oder der vorherigen Erweiterung (D).
6. Verschließen Sie das letzte T-Stück mit einem Blindstopfen und Überwurfmutter.

5.4 Bauseitige Leitungen anschließen



1. Legen Sie den O-Ring $\varnothing 9 \times 3$ mm (A) in das Anschlussstück ein.
2. Schrauben Sie die Rohrverschraubung $G^{3/8}$ DIN 2353 ein.
3. Kontern Sie mit einem Gabelschlüssel (SW 24) an der Armatur gegen und ziehen Sie die Rohrverschraubung mit maximal 20 Nm an.



4. Führen Sie das Rohr (C) in die Verschraubung ein.
5. Kontern Sie am Verschraubungskörper und ziehen Sie die Mutter an.
6. Überprüfen Sie alle Verschraubungen.
7. Stellen Sie den Ventilhebel (B) senkrecht (= offen).
- Die Anlage ist betriebsbereit.

Wenn das Entnahmesystem als Einstrangsystem verwendet wird, muss die Rücklaufleitung mit der beiliegenden Verschlusschraube verschlossen werden.

6 **Wartung**

Das Produkt ist wartungsfrei.

6.1 **Einsatz in hochwassergefährdeten Gebieten**

Das Produkt ist geeignet für hochwassergefährdete Gebiete und ist druckwasserdicht bis 10 mH₂O (1 bar Außendruck).

Nach einer Überschwemmung muss das Produkt nicht ausgetauscht werden.

7 **Außerbetriebnahme und Entsorgung**

Entsorgen Sie das Produkt nach den geltenden Bestimmungen, Normen und Sicherheitsvorschriften.

1. Demontieren Sie das Produkt (siehe Kapitel "Montage" in umgekehrter Reihenfolge).
2. Entsorgen Sie das Produkt.

8 **Rücksendung**

Vor einer Rücksendung Ihres Produkts müssen Sie sich mit uns in Verbindung setzen (service@afriso.de).

9 **Gewährleistung**

Informationen zur Gewährleistung finden Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Internet unter www.afriso.com oder in Ihrem Kaufvertrag.



10 Ersatzteile und Zubehör

HINWEIS**UNGEEIGNETE TEILE**


- Verwenden Sie nur Original Ersatz- und Zubehörteile des Herstellers.

Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Sachschäden führen.

Produkt

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Grundeinheit ohne GWG Tellerflansch	20625	
Grundeinheit Flansch G2	20627	

Ersatzteile und Zubehör

Artikelbezeichnung	Art.-Nr.	Abbildung
Erweiterung Tellerflansch	20626	
Erweiterung Flansch G2	20628	